

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Martin Boltzcius an Gotthilf August Francke, in dem er vor der Abreise aus Dover über die Versorgung der Salzburger Emigranten ...

Boltzcius, Johann Martin

Dover, 29.12.1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-137123](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-137123)

Treffenswürdiger, Gefegelter
 zu unsern lieben Jannuel, Gefegelter
 Herr Professor,

24

Das sind da brave Gott, unter einigen bestimmten Umständen
 nach Dover gebracht, und nach dem Befehl nach Herforden
 der St. Trubels aus Luthers vordere, sondern für Gott
 vordere stellt auf dem Trüben, stellt auf dem mitgebrachten
 Diaria mit unsern offnen haben. Gott sei gelobt für
 seine unerschütterliche Güte, da noch nicht aufgeführt
 und alle christliche und lutherische Vorfahren zu erfrischen. Es
 hat sich nicht nur andern Vorfahren gerühmt das Vordere
 hat sich noch für seine Güte zu zeigen, und hat sich mit unsern Ge-
 schenken, so viel Vergnügen auf dem feierlichen Feiern gegeben
 hat, das es hat nicht größer sein können. Aber das ist für
 die Zeit, da in der Epistel und Vordere gegeben werden, und
 dass es an Stelle ist, an der alle Vordere, der wir
 auch sind in solchen Zeit gebracht, und vordere sich durch
 Zeit da sie sein: dass da brave leben haben im Himmel
 und für unsern Trüben vordere, das es auf in Dover
 steht, und auf für, wie in der Epistel, Manua regnen
 haben können. Wie gebietet ist nicht für Gott in der
 Schrift nicht alle christlichen Jannuels: wie richtig sind

sond'ig hat er sich gemacht, um seiner vielen Jünger
 und Leidenden & Pfaffen sich nicht im Glauben, und
 hat sich nie ergötzt, weil er nicht an diesem Orte son-
 derlich in der letzten Zeit an sich glänzen lassen hat. Gott
 gesenke wir in Jesu Namen für das, was er sich
 auf seine inländische Arbeit geben wird gegeben. Und
 da wir diesen Bekanntheit, da sich besser gut gehalten,
 mitnehmen, so können wir sich nicht, sondern stehen
 durch seine Bekanntheit das geistliche Leben in Gegenwart
 u. mehr Befolgung seiner Tugenden zu erlangen. Es
 sind der Tugenden, dass wir, die nicht in dem Glauben
 auf unsere Tugenden all Colonisten mit nach Amerika
 gehen, dass wir sehr reichlich Provision angestrichen
 werden, so können wir diesen Mangel zu vermeiden, ob
 es wohl bei den Tugenden in dieser nicht ohne eine
 Inkommodität abgehen wird. Das wissen wir für gewisse
 um mit Wasser haften können: Das auf das Tugenden
 steht ist, wenn das, u. Gott im Glauben ist, und gesehen
 sich all gütliche Tugenden in alle, auf bewährte Um-
 stände, das wir besser Gott too! reichlich schlafen
 Gott so das geistliche Leben alle gegeben, was für die Tugenden
 links zu erhalten, die ist auch unser in Tugenden lieblich
 und geistlich gemacht, davon ist auf nicht nicht ohne die eine
 nicht Veränderung meiner Tugenden gefunden kann. Mein

[illegible]

[illegible]

fr. Goffmann
in dem guten Johann Goffm.
geliebten Prof. Professoris

Dover
 Jan 29th 1793. p. v.

L.S. Folke von den Umständen des
Hr. Bräutigams jenseits der
Welt sein. Ich bitte die
einige christl. von dem Hr.
Sen. Wollherger haben wir auf diesem Brief geseht.

Im Gebet u. Dank verbunden
Joh. Martin Follpinski

